## Inhaltsverzeichnis

Daı	nksagung	7
1.	Einleitung	9
2.	Das Yezidentum im Nahen Osten	21
	Entstehung, Verbreitung und Inhalte der yezidischen Religion Forschungsgeschichte	21 29
3.	Die yezidische Gemeinschaft in Niedersachsen	39
3.2 3.3 3.4	Orientierung (1961–1973): sed û hed	39 42 47 56 66
4.	Der Ansatz des religiösen Raumes	77
4.2 4.3	Erkundung 1: Gegenstandskonstruktion	79 93 105 118
5.	Von mündlicher zu schriftlicher Vermittlung	129
5.2 5.3 5.4	Materialität: Zeitschriften, Bücher, Internet, Fernsehen	129 144 152 162 173
6.	Religiöse Praxis, religiöses Selbstverständnis und Identität	179
6.2 6.3 6.4	Materialität: Gräber, Kultgegenstände und Körper Handlung: Feste, Gebote und Pflichten Wissen: Vermittlung yezidischer Identität und Selbstsuche Erfahrung: Leid als identity-marker Zwischenergebnis: map 2	180 198 215 231 243
7.	Theologische Inhalte als Dispositiv	249
7.2 7.3 7.4	Materialität: Zerdeşt-Abbildungen	250 258 270 285 293

6 Inhaltsverzeichnis

8.	Institutionalisierung der yezidischen Gemeinschaft	299
8.1	Materialität: Vereine, Vereinsheime	300
8.2	Handlung: Angebote der Vereine	310
8.3	Wissen: Extra- und intrareligiöser Wissenstransfer	320
8.4	Erfahrung: Religionsfreiheit und permanente Öffentlichkeit	326
8 <b>.</b> 5	Zwischenergebnis: map 4	335
9.	Zusammenfassung	341
9.1	Horizontale Lesart: Überblick über die Transformationsprozesse	341
9.2	Vertikale Lesart: Überblick über die Dimensionen	345
9.3	Leistungen des religiösen Raumes	349
9.4	Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung	353
	Ausblick	357
An	Anhang	
Α.	Literaturverzeichnis	363
	Abbildungsverzeichnis	398
C	Stichwortverzeichnis	399